

The logo for IBZ (Institut für Berufsbildung) features the letters 'IBZ' in a bold, black, sans-serif font. A red triangle is positioned to the right of the letter 'Z', pointing upwards and to the right.

Schulen für Technik Informatik Wirtschaft

FÖRDERN. FORDERN. ANLEITEN. MACHEN LASSEN.

GESUCHT: PRAKTIKUMSBETRIEBE FÜR INFORMATIKER/-INNEN EFZ

PARTNER FÜR DIE PRAKTISCHE AUSBILDUNG

INFORMATIKLEHRE MAL ANDERS

Die IBZ Schulen suchen Praktikumsbetriebe aus Industrie und Wirtschaft in der weiteren Umgebung von Aarau, Bern und Basel, die während zwei Jahren eine Informatik-Praktikantin oder einen Informatik-Praktikanten beschäftigen möchten.

GEMEINSAM MÖCHTEN WIR

- ▶ Flexible, kreative und teamfähige Informatikerinnen und Informatiker ausbilden.
- ▶ Einen Beitrag leisten gegen den Fachkräftemangel.
- ▶ Mehr junge Frauen für die Informatik begeistern.
- ▶ Jungen, motivierten Menschen den Anschluss an den Arbeitsmarkt und die Höhere Berufsbildung ermöglichen.

AUFGABEN VON PRAKTIKUMSBETRIEBEN

- ▶ Sie stellen eine angemessene Breite der Ausbildung sicher. Ein Leitfaden der IBZ Schulen mit Checklisten unterstützt Sie dabei.
- ▶ Sie fördern die Schlüsselqualifikationen Ihrer Praktikantin, Ihres Praktikanten umfassend und setzen sich dafür ein, dass sie zu flexiblen, kreativen, lernfähigen und teamfähigen Mitarbeitenden werden.
- ▶ Sie setzen die Praktikantinnen und Praktikanten vorwiegend für Produktivarbeit ein. Sie können ihnen ein spezielles Projekt überlassen oder sie in ein Team integrieren und in verschiedenen Projektphasen mitarbeiten lassen.
- ▶ Sie sorgen dafür, dass die Lernenden ein Lernjournal führen. ICT Schweiz betreibt eine Plattform, auf der die Lernenden das auch online tun können.
- ▶ Im letzten Semester der Ausbildung begleiten Sie die IPA (Individuelle Praktische Arbeit), die Bestandteil der Praktikumsarbeit sein soll. Auch dabei können Sie auf die Unterstützung durch ICT Schweiz zählen.

WESHALB PRAKTIKUMSBETRIEB DER IBZ SCHULEN WERDEN?

- ▶ Sie erhalten Praktikantinnen oder Praktikanten, die bereits über eine fundierte, 2-jährige Grundausbildung verfügen. Damit können ihnen im Praktikum sofort auch anspruchsvollere Aufgaben übertragen werden.
- ▶ Praktikantinnen und Praktikanten arbeiten 5 Tage in der Woche im Betrieb und können so auch für Projekte eingesetzt werden, die Kontinuität erfordern.
- ▶ Die gesamte Ausbildungsverantwortung liegt bei den IBZ Schulen. Als Praktikumsbetrieb sind Sie lediglich für das 2-jährige Praktikum verantwortlich.
- ▶ Sie wählen Ihre Praktikantin, Ihren Praktikanten selbst aus – so wissen Sie, dass die Lernenden ins Team und zu Ihrem Betrieb passen.
- ▶ Praktikantinnen und Praktikanten bringen aktuellstes Fachwissen und innovative Sichtweisen in Ihren Betrieb und Sie leisten einen Beitrag an die Nachwuchsförderung im Bereich Informatik.
- ▶ Für IBZ-Praktikanten/-innen benötigen Sie kein Lernendenkontingent.

VARIANTEN DER ZUSAMMENARBEIT

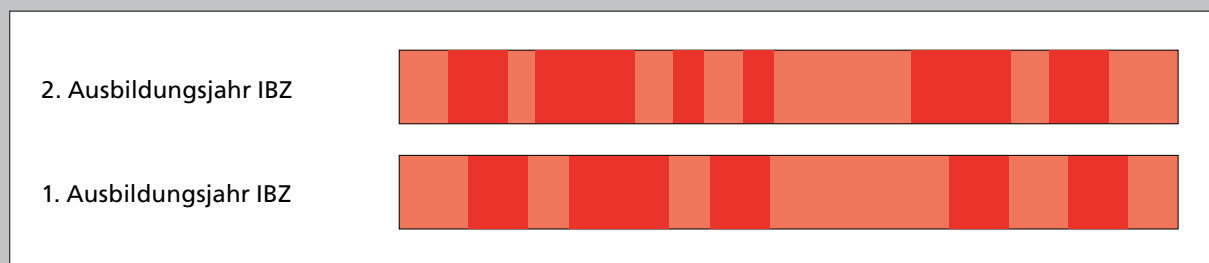
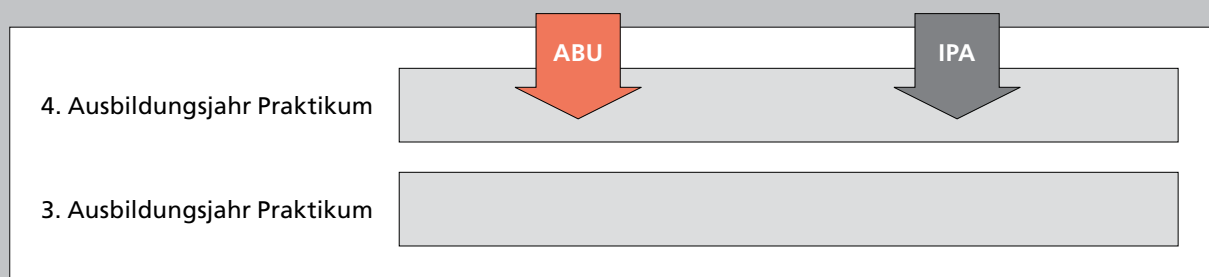
- ▶ Die Lernenden werden durch die IBZ Schulen rekrutiert und Sie übernehmen sie für das 3. und 4. Ausbildungsjahr.
- ▶ Sie rekrutieren die Lernenden selbst und diese absolvieren die ersten beiden Jahre Grundlagenausbildung an einer IBZ Schule.
- ▶ Maturandinnen oder Maturanden sowie Interessierte mit einer bereits abgeschlossenen anderen Berufslehre besuchen je nachdem eine verkürzte Lehre.


DAS AUSBILDUNGSKONZEPT 2+2


- ▶ Das IBZ-Ausbildungskonzept kombiniert 2 Jahre schulische und praktische Ausbildung mit einem ebenfalls zweijährigen Praktikum in Industrie oder Wirtschaft.
- ▶ Die ersten 2 Jahre legen das theoretische und praktische Fundament. Die Lernenden besuchen dazu die IBZ Schule in Aarau, Bern oder Basel.
- ▶ Im 3. und 4. Ausbildungsjahr arbeiten die Lernenden 100 % in einem Praktikumsbetrieb der Region. Während dieser Zeit erhalten sie einen Praktikumslohn.
- ▶ Die Ausbildung orientiert sich an den Vorgaben des SBFI sowie am Modulbaukasten von I-CH. Die Lernenden können zwischen den Vertiefungsrichtungen Systemtechnik und Applikationsentwicklung wählen.
- ▶ Die überbetrieblichen Kurse (üK) sowie die Prüfungen des allgemein bildenden Unterrichts (ABU) werden an der IBZ durchgeführt.
- ▶ Nach erfolgreich absolvierten Abschlussprüfungen erhalten die Lernenden das eidgenössische Fähigkeitszeugnis Informatiker/-in.

2 Jahre Grundausbildung in Theorie und Praxis.

2 Jahre Praktikum, um das erworbene Grundwissen in der Praxis anzuwenden.



 IBZ-integrierter Berufsschulunterricht in Blockkursen: 1. und 2. Ausbildungsjahr

 Praktika und Einführungskurse

 Praktikum in der Firma



ABU = Prüfung «allgemein bildender Unterricht»



IPA = Individuelle Praktische Arbeit

Änderungen vorbehalten!

DAUER | START

2 Jahre Praktikum

Start jeweils August

DURCHFÜHRUNGSORTE

Die schulische Ausbildung wird an den IBZ Schulen in Aarau, Bern und Basel angeboten. Praktikumsbetriebe befinden sich vorzugsweise in den entsprechenden Regionen. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf, wenn Sie nicht sicher sind, ob sich Ihr Standort eignet.

FINANZIERUNG

Die Ausbildungskosten werden durch die Eltern des/der Lernenden sowie durch die Praktikumsfirma getragen.

Kosten Eltern: CHF 980.– monatlich während 4 Jahren

Kosten Praktikumsfirma: jeweils CHF 4'000.– pro Praktikumsjahr (2 Jahre)

Im 3. und 4. Lehrjahr erhalten die Lernenden einen Praktikumslohn. In der Regel ca. CHF 1'000.- im ersten und ca. CHF 1'400.- im zweiten Jahr.

Gerne informieren wir Sie persönlich detailliert über unser Ausbildungskonzept und die Kostenverteilung.

WEITERE INFORMATIONEN

IBZ Schulen AG

Zentralsekretariat

Tellistrasse 4 | CH-5000 Aarau

+41 62 836 95 00 | ibz@ibz.ch | www.ibz.ch

PRÜFUNGSTRÄGER

ICT-Berufsbildung Schweiz

Aarberggasse 30 | CH-3011 Bern

+41 58 360 55 50 | info@ict-berufsbildung.ch

www.ict-berufsbildung.ch